

Pressemitteilung

Schmid Group übernimmt Mehrheitsbeteiligung an der montratec AG, Schweiz und baut damit die Kompetenz in der Automatisierung weiter aus.

Zum Jahresende 2010 wurde die Mehrheitsbeteiligung der montratec AG in Derendingen, Schweiz vertraglich besiegelt. Aktionäre sind die Schmid Group mit Hauptsitz in Freudenstadt, Deutschland und Montech AG mit Sitz in Derendingen, Schweiz.

Die Schmid Group, hat am 20. Dezember 2010 eine Mehrheitsbeteiligung an der neu gegründeten schweizerischen **montratec AG** übernommen. Sitz der AG nach schweizerischem Recht ist Derendingen, mit weiteren Vertriebsstandorten in Deutschland und Italien. Schmid baut damit seine Marktstellung im Bereich Automation und intralogistische Systeme weiter aus. Von den weltweit 2200 Mitarbeitern sind über 800 Mitarbeiter an den Standorten Deutschland, Taiwan, China und jetzt der Schweiz allein in der Automatisierungssparte tätig. Die spezifische Produktpalette und das Know-How der **montratec AG** ergänzen das Produktportfolio von Schmid in den Bereichen der Leiterplattenfertigung und Photovoltaik auf ideale Weise und eröffnen neue Märkte in den Bereichen der optischen, medizintechnischen und Automobilindustrie.

Mit der Neugründung der **montratec AG** wird der Geschäftsbereich Montrac aus der Montech AG ausgegliedert. Montech konzentriert sich zukünftig stärker auf seine bisherigen Märkte und Kundensegmente und baut das Produktportfolio an Förderbändern, Automationskomponenten und dem Profilsystem Quick-Set weiter aus. Der Schweizer Förderbandspezialist kann somit noch mehr auf die spezifischen Kundenwünsche eingehen. Für Montech-Kunden dieser Produkte ergeben sich keine Änderungen.

Montrac ist ein intelligentes Transportsystem für die Vernetzung industrieller Produktions- und Logistikprozesse und symbolisiert absolute Flexibilität in der Fördertechnik. Mit diesem Einschienensystem lassen sich kundenspezifische Anlagen oder innerbetriebliche Abteilungen auf einfache Art, d.h. mit Standardkomponenten, vernetzen. Im Gegensatz zu klassischen Fördersystemen befinden sich die Antriebe im Werkstückträger (Shuttle) und nicht in der Fahrstrecke. Seit der Markteinführung 1996 wurden bereits ca. 1.300 Systeme weltweit installiert.

Die **montratec AG** spezialisiert sich auf die Herstellung, Entwicklung und den Vertrieb von automatisierten Transportsystemen und -lösungen. Daneben umfasst das Dienstleistungsangebot die Beratung und das Engineering im Rahmen der Projektierung von der Einzelkomponente als Katalogware, bis zum schlüsselfertigen Komplettsystem, inklusive flexibler Steuerungskonzepte. Zudem werden die Montage und der After Sales Service weltweit vor Ort über die Schmid Group Servicestationen organisiert. Die **montratec AG** wird zukünftig als unabhängiges Unternehmen vorwiegend in den Bereichen Automotive, Optik, Elektronik, Medizinaltechnik, Photovoltaik und Leiterplattentechnik agieren.

Weitere Informationen unter: www.montratec.com



Bildlegende:

montratec_montrac_applikation.jpg

Montrac Applikation der montratec AG

Über Montech AG:

Montech AG vermarktet modulare Standardkomponenten für die Automatisierung anspruchsvoller Transport-, Montage- und Produktionsprozesse. Die Produktpalette umfasst neben klassischen Förderbändern, Automationskomponenten das Profilsystem Quick-Set. Als Spezialist für standardisierte, maßgeschneiderte Förder- und Transportsysteme bietet Montech eine optimale Kombination von kundenspezifischen Lösungen mit hohem Standardisierungsgrad. Das Unternehmen mit Hauptsitz in der Schweiz wurde 1963 gegründet und steht heute für Innovation in der Automatisierungsbranche.

Weitere Informationen unter: www.montech.com

Über Schmid:

Schmid ist weltweit technologischer Marktführer und Anbieter von System- und Prozesslösungen für die Leiterplattentechnik, Flat Panel Display Produktion sowie für die Photovoltaik bei Dünnschichtapplikationen und in der Herstellung von Solarwafern, Zellen und Modulen. Das Produktportfolio umfasst Einzelequipment und schlüsselfertige („Turnkey“-) Produktionslinien mit garantierten Leistungsparametern wie Produktionskapazität und Wirkungsgrad in den Bereichen Wafer, Zelle und Modul. Die Schmid-Gruppe bildet die gesamte solare Wertschöpfungskette mit einem hohen Eigenfertigungsanteil ab. Die Tradition als Systemanbieter wird jetzt schon in der fünften Generation fortgeführt, dabei stehen kundenorientierte Prozesslösungen, wirtschaftliche Konzepte und eine kontinuierliche Entwicklung neuer Prozesstechnologien in eigenen Forschungszentren im Mittelpunkt. Als Firmengruppe produziert Schmid mit über 2200 Mitarbeitern an Standorten in Deutschland, USA, Taiwan, Japan und China und ist weltweit mit zahlreichen Service-Niederlassungen vertreten. Im Jahr 2010 hat die Schmid Group einen Gesamtumsatz von über 500 Mio. Euro erzielt.

Weitere Informationen unter: www.schmid-group.com